

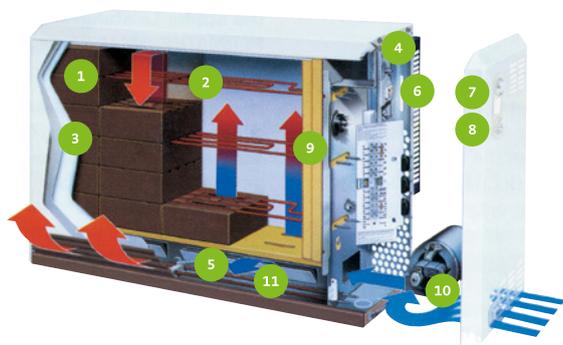
Elektrospeicher- heizgeräte

Richtig bedienen, richtig heizen, richtig sparen.

Anschaffung einer Neuanlage:

Technische Voraussetzungen für den Betrieb eines Elektrospeicherheizgerätes sind ein Doppeltarifzähler und ein Rundsteuerempfänger, die über einen Elektroinstallateur beantragt werden können.

Aufbau eines Elektrospeicherheizgeräts:



- | | |
|---------------------------------|--|
| 1 Speicherkerne | 8 Bedienknopf Raumtemperatur (Sonderzubehör) |
| 2 Rohrheizkörper | 9 Vermiculit-Hartschalen-Wärmedämmung |
| 3 Mirotherm®-Wärmedämmung | 10 Lüfter für gleichmäßige Wärmeverteilung |
| 4 Aufladeregler | 11 Zusatzheizung (Sonderzubehör) |
| 5 Dynamischer Sicherheitsbypass | |
| 6 Wandanschlussleiste | |
| 7 Bedienknopf Aufladung | |

In drei Schritten zur Wunschtemperatur:

- 1. Schritt: Einschalten
In den meisten Fällen ist am Gerät ein Kippschalter, stellen Sie diesen auf die Stufe I. Damit signalisieren Sie den Stadtwerken Düsseldorf, dass das Gerät aufgeladen werden soll. Für diese Funktion ist der Rundsteuerempfänger verantwortlich.
- 2. Schritt: Lademenge bestimmen
Die Elektrospeicherheizgeräte bieten unterschiedliche Lademengen, die Sie witterungsabhängig nutzen sollten. Die Einstellung kann stufenweise vorgenommen werden und richtet sich nach der Außentemperatur:
 - Über 10 °C Stufe I
 - 10 °C bis 0 °C Stufe II
 - Unter 0 °C Stufe III
- 3. Schritt: Einstellen der Raumtemperatur
Dies geschieht mit dem Raumtemperaturregler, mit dem Sie auch die Tag- und Nachtabenkung steuern.

Mitten im Leben.

Immer die richtige Raumtemperatur:

- Sind Sie in der Wohnung, reicht es in der Regel, eine Temperatur von 20 °C einzustellen
- Bei Abwesenheit und nachts sollten Sie den Temperaturregler auf etwa 15 °C zurückstellen
- Denn bedenken Sie: Jedes eingesparte Grad reduziert Ihre Energiekosten

Raumtemperaturregler:

Sie werden an der dem Elektrospeicherheizgerät gegenüberliegenden Wand angebracht.



Temperaturregler, mit dem Sie die Raumtemperatur einstellen.

Richtiges Lüften spart ebenfalls Energie:

- Keine Kippstellung der Fenster über lange Zeit nutzen, denn dadurch geht viel Energie verloren
- Stattdessen: 3 x täglich 5-10 Minuten stoßlüften

Regelmäßiges Warten der Elektrospeicherheizgeräte:

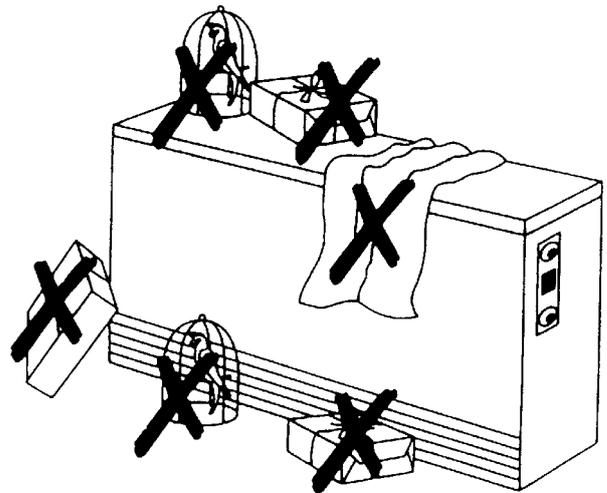
- Die Sicherheit wird erhöht
- Eine bestmögliche Energieausnutzung wird gewährleistet

Mögliche Störungen:

- Das Gerät reagiert mit Vollladung. Im Winter wird diese Störung nicht direkt erkannt und führt zu höherem Energieverbrauch
- Das Gerät schaltet sich vollkommen aus. Wenden Sie sich in diesen Fällen direkt an Ihren Elektriker oder Hausverwalter

Das Gerät soll frei stehen:

- Verdecken Sie das Elektrospeicherheizgerät nicht mit Möbeln oder Gardinen
- Beachten Sie die Sicherheitsabstände:
 - 10 cm Abstand oberhalb des Gerätes
 - 30 cm Abstand vor dem Gerät
 - Abdeckplatte freihalten und nicht als Trockner nutzen



Fragen zu Asbest in Elektrospeicherheizgeräten:

- Wir geben Ihnen Auskunft, wenn Sie uns das Fabrikat, die Typenreihe und den Gerätetyp angeben

Weitere Fragen zum Thema Elektrospeicherheizgeräte beantworten wir Ihnen gerne unter (0211) 821 2121. Oder Sie schicken uns eine E-Mail an energieberatung@swd.de